

10. Spieltag | Sonntag, 6.12.2020 | Anstoß 13.30 Uhr | Ausgabe 476 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

 **BUNDESLIGA**

# VEILCHENECHO



FDGB-Pokalsieger 1955 DDR-Meister 1956•1957•1959 ★★★



**WILLKOMMEN  
IM SCHACHT**

**SSV Jahn Regensburg**

Den Spielball präsentiert unser  
Hauptsponsor Erzgebirgssparkasse

 **Erzgebirgs-  
sparkasse**



  
**LEONHARDT  
GROUP**

  
**WATAS**

  
**Erzgebirgs-  
sparkasse**

 **MENNEKES**  
MY POWER CONNECTION

  
**Wernesgrüner**

  
**C-A-C**  
ALWAYS AN IDEA AHEAD

  
**BARDENS**

  
**MOKELUPFE**  
AOK GHAH

  
**AOK  
PLUS** Exklusiver  
Gesundheitspartner



# Karte zeigen ist einfach.



[erzgebirgssparkasse.de](http://erzgebirgssparkasse.de)

Wenn man ein Konto nutzt, dass den Zahlungsverkehr bequem und flexibel gestaltet und mit den aktuellen Apps auch unterwegs für Unabhängigkeit sorgt.

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.

 **Erzgebirgs-  
sparkasse**



## „BENNO“ MIT DOPPELPAK IN SANDHAUSEN



**FanShop**  
Seite 4

Mit dem 4:1-Auswärtssieg veredelte die Veilchenmannschaft am 28. November den „Heimdreier“ vom Sonntag davor gegen den SV Darmstadt 98 (3:0). Die Treffer für die Auer Gäste erzielten in Baden Florian Krüger, Pascal Testroet und mit einem Doppelpack Sommer-Neuzugang Ben Zolinski. Foto: Alexander Gerber

**Titelbild:** Jubel übers frühe 1:0 gegen den SV Darmstadt 98 durch Pascal Testroet, der nach der Pause einen weiteren Treffer beisteuerte. Mit fünf Treffern ist „Paco“ aktuell Aues bester Saisonschütze. Foto: Steffen Colditz

### VEREINSANSCHRIFT

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop  
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema  
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029  
sekretariat@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de  
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue  
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,  
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg  
Gesamtherstellung:  
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema  
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de  
Druck: Druckerei Mike Rockstroh  
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber,  
Steffen Colditz, Frank Kruczyński, Burg, FCE, Fans  
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017  
presse@fc-erzgebirge.de  
Titelfoto: Steffen Colditz

### FUSSBALLMEISTER DER DDR

1956, 1957, 1959

### POKALSIEGER DER DDR

1955

### FUSSBALLMEISTER DER ÜBERGANGSRUNDE

1955

### TEILNAHME AM EUROPAPOKAL DER LANDESMEISTER

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

### TEILNAHME AM UEFA-POKAL

1985/1986, 1987/1988

### INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP

1984, 1985, 1987, 1989

### SACHSENPOKALSIEGER

2000, 2001, 2002, 2016

### AUFSTIEGE IN DIE 2. BUNDESLIGA

2003, 2010, 2016

**FanShop**

am Stadion

NUR BEI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL



# KUMPELS, HOLT EUCH DEN FANARTIKEL- KATALOG 2020/21!

**AUSWEICH**



**TORWART**



**HEIM**



**AUSWÄRTS**

**TRIKOTS** für Kinder und Erwachsene ab **€ 54,95**





## FC ERZGEBIRGE AUE – SV DARMSTADT 98 3:0 (1:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21, 8. SPIELTAG, SONNTAG, 22. NOVEMBER 2020,  
ANSTOSS 13.30 UHR | ERZGEBIRGSSTADION AUE

Mit einem 3:0-Heimsieg über den SV Darmstadt 98 bleiben unsere Veilchen im heimischen Stadion weiter auf Erfolgskurs. Die Treffer zum verdienten und ungefährdeten Erfolg erzielten Pascal Testroet (2) und Dimitrij Nazarov. Bis auf zwei Chancen in der Anfangsphase war von den Gästen über die 90 Minuten nicht viel zu sehen.

Die Partie begann fürs Auer Team nach Maß. Gleich mit dem ersten echten Angriff erzielte Pascal Testroet die Führung. Über die rechte Seite konnte John Patrick Strauß von der Torauslinie perfekt in den Strafraum flanken. Dort hatte sich der Goalgetter von seinem Gegenspieler freigemacht und per Kopf aus rund acht Metern keine Probleme ins rechte obere Eck zu treffen.

Die Gäste aus Hessen verbuchten nach dem Auer Führungstor ihre besten Aktionen im gesamten Spiel. Marvin Mehlem nach Zuspieldurch die Mitte aus kurzer Distanz und kurz darauf Serdan Dursun mit einem Kopfball nach einer Ecke von rechts brachten Gefahr für die Veilchen. Jedoch



Tore: 1:0 Pascal Testroet (7., Kopfball; Vorlage: John Patrick Strauß); 2:0 Pascal Testroet (56., Rechtsschuss; Elfmeter); 3:0 Dimitrij Nazarov (90. + 3., Rechtsschuss; Jan Hochscheidt).  
Zuschauer: keine.

Schiedsrichter: Martin Thomsen aus Kleve in Nordrhein-Westfalen.









ging der erste Versuch neben das Gehäuse, den Kopfball entschärfte Martin Männel gewohnt ruhig auf der Linie. Danach war es das mit den Torchancen für die Darmstädter, die Hintermannschaft der Veilchen war nun über die gesamte Spielzeit nicht mehr zu überlisten. Offensiv blieben die Auer weiter gefährlich, allerdings bis zum Pausenpfiff ohne das nötige Schussglück.

Die zweite Hälfte brachte zwar mehr Ballbesitz der Gäste, doch agierten die Veilchen clever und brauchten nach der Pause nicht lange, um nachzulegen. Einen Auer Konter konnte Ben Zolinski vorm Kasten der 98er nicht verwerten, doch blieben die Erzgebirger im Ballbesitz. Calogero Rizzuto ließ vor dem Strafraum seinen Gegenspieler aussteigen und zog aus 18 Metern scharf ab. Ein Abwehrspieler der Gäste warf sich in den Schuss, wehrte die Kugel aber mit dem Arm ab. Nach kurzer Diskussion gab der Videoassistent den Hinweis, dass ganze sei im Strafraum passiert. Pascal Testroet schnappte sich die Kugel und verwandelte aus dem Stand souverän in die linke untere Ecke.



Sicher stehen in der Defensive und mit Kontern das Ergebnis erhöhen, die Devise der Veilchen in der letzten halben Stunde war klar ersichtlich und unser Team hatte keine Probleme, das durchzuziehen. Testroet mit einem Lattenkracher (78.) wäre beinahe sein drittes Tor gelungen. Dieser dritte Treffer des Tages fiel dann in den letzten Sekunden des Spiels. John Patrick Strauß erkämpfte sich an der Mittellinie die Kugel und Jan Hochscheidt legte den Ball sofort in den Lauf von Dimitrij Nazarov, der Marcel Schuhen im Tor der Gäste noch ins Leere laufen ließ und dann aus kurzer Distanz ins leere Tor traf. Es war die letzte Aktion des Spiels.

**Robert Scholz**



**Fotos: Alexander Gerber  
und Steffen Colditz (je 6)**



# SV Sandhausen 1916 – FC Erzgebirge Aue 1:4 (1:2)

2. BUNDESLIGA 2020/21, 9. SPIELTAG, SAMSTAG,

28. NOVEMBER 2020, ANSTOSS 13 UHR | BWT-STADION AM HARDTWALD

Die erste Szene gehörte den Gastgebern. Behrens suchte nach einem Konter im Strafraum den Weg zwischen Gonther und Rizzuto und kam dabei zu Fall. Schiedsrichter Cortus zeigte auf den Punkt, der Gefoulte schnappte sich die Kugel und ließ Martin Männel keine Chance (19.). Die Veilchen bliesen nun zum Angriff. Von der linken Seite brachte Calogero Rizzuto den Ball in die Mitte zu Philipp Riese, der per Lupfer über die Abwehr Florian Krüger vorm Tor freispielte. Dieser hatte wenig Mühe und legte den Ball überlegt aus Nahdistanz an Fraisl vorbei zum Ausgleich in die Maschen (30.). Beinahe wäre der Aufschwung der Auer durch den zweiten Elfmeter für Sandhausen gestoppt worden. Dieckmeier war mit Rizzuto zusammengeprallt, den Strafstoß musste man nicht unbedingt geben. Allerdings klärte es Martin Männel auf seine Art und hielt gegen Behrens in großer Manier (34.). Gleich der nächste Angriff brachte die Gästeführung, einen mustergültigen Konter über Florian Krüger auf der linken Seite krönte Ben Zolinski aus kurzer Distanz per Kopfball (40.). Nach der Pause drückten die Erzgebirger dem Gegner ihr Spiel auf. Das zahlte sich in der 62. Minute aus. Florian Krüger holte sich den Ball vom Gegenspieler auf Höhe der Mittellinie, zog unwiderstehlich rechts in den Strafraum und legte die Kugel quer, wo Ben Zolinski den Doppelpack schnürte. Das Veilchen-Team setzte weiter nach und Zolinski erkämpfte vorm Strafraum der Heimelf die Kugel, Fandrich legte sie gleich wieder zurück auf den durchgestarteten Auer Angreifer, der in der Mitte freistehend Pascal Testroet bediente. Eiskalt legte dieser sich den Ball zurecht und lupfte über den SVS-Keeper ins Tor (74.). Die letzten Minuten brachten nur einen Schönheitsfehler, John Patrick Strauß holte sich noch die gelb-rote Karte ab. Ansonsten spulten die Veilchen die restliche Zeit überlegen herunter. **Text: Robert Scholz; Fotos: Alexander Gerber (7)**

Tore: 1:0 Kevin Behrens (19., Elfmeter, Rechtsschuss); 1:1 Florian Krüger (31., Rechtsschuss; Vorlage: Philipp Riese); 1:2 (40. Ben Zolinski, Kopfball; Krüger); 1:3 (63., Zolinski, Rechtsschuss; Testroet); 1:4 Testroet (74. Rechtsschuss; Zolinski).

Zuschauer: keine. Schiedsrichter: Benjamin Cortus aus Bayern.









**ZWEI GEKREUZTE  
HÄMMER  
...FINDEST DU AUCH BEI UNS!**

» [www.phoenix-bau-aue.de](http://www.phoenix-bau-aue.de)

**Phönix Bau**  
GmbH



## Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ Aue/Löbnitz eG

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue

Internet: [www.wg-wismut.de](http://www.wg-wismut.de) · E-Mail: [wg-wismut@t-online.de](mailto:wg-wismut@t-online.de)

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch  
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußner

Emil-Teubner-Straße 16 a  
08280 Aue

Telefon: 03771 / 5 59 20

Aufsichtsratsvorsitzende:

03771 / 2 25 73

Frau Rechtsanwältin Hannelore Löbner

Telefax: 03771 / 2 05 59

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GnR 422

► **Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare  
Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.**



*Lassen Sie  
sich von uns  
beraten!*



## • KONFEKTION IN TSschechien •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN  
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer lang-jährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

**BOHEMIA**  
*fashion*  
KONFEKTION



Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor  
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: [bohemia.fashion@iol.cz](mailto:bohemia.fashion@iol.cz)



## SSV Jahn stoppt Negativserie

Mit dem knappen 2:1-Sieg am vergangenen Samstag gegen Aufsteiger Würzburger Kickers stoppte Jahn Regensburg eine Negativserie mit drei Niederlagen in Folge. Mit dem SC Paderborn, VfL Osnabrück – ein denkwürdiges Spiel mit drei Elfmetern – und Greuther Fürth hatte man aber auch drei Gegner, die aktuell in der oberen Tabellenhälfte der 2. Bundesliga stehen. Seit dem Wiederaufstieg 2017 konnten sich die Oberpfälzer stets fernhalten von der Abstiegsregion. Der Klassenerhalt ist natürlich auch in dieser Saison das vordergründige Ziel. Im Vorjahr war Platz acht möglich, aber am letzten Spieltag unterlagen die Weiß-Roten gegen den FC Erzgebirge Aue mit 1:2 und wurden darum nur Zwölfter. Das bedeutete eine Million Euro weniger an TV-Geldern. Mit Chima Okoroji, Marco Grüttner, Marcel Correia und Andreas Geipl sind vier Leistungsträger als Abgänge zu vermelden. Klub-Boss Christian Keller wusste deshalb zu Saisonbeginn mit Blick auf den neuen Spielerkader, dass die Neuen nicht sofort gleichwertiger Ersatz sein würden. Aus seiner Sicht gibt es aber dennoch einige Akteure, die in der Lage sind, für die anstehenden Aufgaben mehr Verantwortung zu übernehmen. Eine besondere Baustelle ist der Angriff. Für Marco Grüttner, der in den letzten drei Zweitligajahren insgesamt 32 Tore



*Ben Zolinski (rechts) mit einem Doppelpack sowie der Torhüter zum 1:1 Florian Krüger (links) freuen sich mit Philipp Riese beim SV Sandhausen. Das vierte Tor an dem Samstag war dann zugleich der fünfte Saisontreffer für Pascal Testroet (im Bild unten links im Duell gegen Darmstadt 98).*

erzielte, wird ein Nachfolger gesucht. Andreas Albers ist da auf gutem Wege. Nachdem er in der Saison 2019/20 achtmal traf, ist er aktuell mit vier Toren am erfolgreichsten im Team von Trainer Mersad Selimbegović.

Der FCE ist nun seit vier Spielen ungeschlagen und erzielte in den letzten beiden Partien insgesamt sieben Tore. In Sandhausen traf Neuzugang Ben Zolinski zum ersten Mal für seinen neuen Arbeitgeber. „Der Trainer hatte mir gesagt, es werde Zeit, dass ich mal einen reinhaue. Gern auch zwei, habe ich geantwortet“, erklärte der Ex-Paderborner seinen tollen Auftritt am Hardtwald. **Bernd Friedrich**



*„Paco“ Testroet war Mann des Spiels am 22. November gegen den SV Darmstadt 98. Bereits nach sieben Minuten gelang ihm die 1:0-Führung, danach erzielte er auch den zweiten Auer Treffer vom Elfmeterpunkt (56.). Und mit seinem Treffer zum 3:0-Endstand brachte sich auch „Dima“ Nazarov überzeugend ins Gespräch. Fotos: Alexander Gerber (2), Steffen Colditz (1)*

# Heimspiel für Ihre Gesundheit



Für jedes Heimspiel 2 x 2 Karten  
für den Familienblock zu gewinnen!  
Teilnahme unter: [plus.aok.de/aue](https://plus.aok.de/aue)

Die **Gesundheitskasse**  
für Sachsen und Thüringen.

**AOK**  
**PLUS**



## Glück auf im Schacht, SSV Jahn Regensburg!



Geboren am 29. April 1982 in Rogatica (Bosnien und Herzegowina), spielte Mersad Selimbegović in seiner Heimat für die Erstligisten Žepče und Željezničar Sarajevo, von wo der gelernte Innenverteidiger 2006 zum SSV Jahn Regensburg wechselte. Mit den Oberpfälzern stieg er erst in die Regional- und 2008 in die 3. Liga auf. Von Verletzungen geplagt beendete der Fußballer 2012 seine Profikarriere, um in den folgenden Jahren als Co-Trainer der zweiten Jahn-Mannschaft und danach Coach der A-Junioren zu arbeiten. Mit Rückkehr des Profikaders in die 2. Bundesliga wurde Selimbegović 2017 Assistent von Achim Beierlorzer und übernahm zu Beginn der Saison 2019/20 von ihm den Cheftrainerposten. Im letzten Spieljahr belegte seine Elf mit 43 Punkten Tabellenplatz zwölf. Die Aufnahme stammt aus der Saison 2019/20.

**Bild: Foto-Studio Büttner / SSV Jahn Regensburg**

**Gegründet:** 4. Oktober 1907

**Vorstandsvorsitzender:** Hans Rothhammer

**Geschäftsführer Profifußball:** Dr. Christian Keller

**Vereinsfarben:** Weiß-Rot

**Spielstätte:** Jahnstadion Regensburg (15.200 Plätze)

**Internet:** [www.ssv-jahn.de](http://www.ssv-jahn.de)

### Bilanz der letzten fünf Jahre

2015/16	Regionalliga Bayern	61:36 Tore	64 Punkte	1. Platz
2016/17	3. Liga	62:50 Tore	63 Punkte	3. Platz
2017/18	2. Bundesliga	53:53 Tore	48 Punkte	5. Platz
2018/19	2. Bundesliga	55:54 Tore	49 Punkte	8. Platz
2019/20	2. Bundesliga	50:56 Tore	43 Punkte	12. Platz

**Abgänge:** Okoroji und Correia (Paderborn), Grüttner (SGV Freiberg), Geipl (Heidenheim), Knipping (Dresden), Derstroff (Halle)

**Zugänge:** Caliskaner (1. FC Köln II), Elvedi (Kriens), Moritz (HSV), Vrenezi (Würzburger Kickers), Becker (Walldorf), Opoku (Rostock), Beste (Emmen), Kennedy (Klagenfurt)

**Aktuelle Torschützenliste:** Albers 4, Stolze, Vrenezi und Besuchkow je 2, Beste und Opoku je 1

### Punktspielbilanz FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg:

14 Spiele; 9 gewonnen, 3 unentschieden, 2 verloren; 25:12 Tore





# Von der Natur zum Menschen



*V*ita-Mineral von Bad Brambacher  
ist Schluck für Schluck Balance,  
Energie und Lebenskraft.  
Ausgewogen und harmonisch in  
sechs leckeren Geschmacksrichtungen  
und mit dem besonderen „plus“  
an Vitaminen & Mineralstoffen.



Natürliches  
Mineralwasser



„plus“ Vitamine  
& Mineralstoffe



Biogene  
Kohlensäure



## Bad Brambacher Mineralquelle sprudelt für den Auer Kumpelverein

Der Kurort Bad Brambach zählt bis heute zu den traditionsreichsten Staatsbädern Deutschlands. Hier im Naturpark Erzgebirge-Vogtland sprudeln nicht nur ausgewählte Mineralheilquellen für Gesundheit und Wohlbefinden, hier findet man auch ein hochwertiges natürliches Mineralwasser, das seinesgleichen sucht. Dazu fragte FCE-Marketingleiter Enrico Barth Dietmar Karger, Mitglied der Geschäftsleitung der Bad Brambacher Mineralquellen.

### Was ist die Philosophie Ihres Unternehmens?

Seit 1891 schreibt die Mineralquelle in Bad Brambach einzigartige Genussgeschichte. Bis heute steht Bad Brambacher für besten natürlichen Geschmack aus den unberührten Tiefen des Vogtlands. Die natürlichen Wasservorkommen werden schonend und nachhaltig genutzt. Natürliches Bad Brambacher Mineralwasser und die Erfrischungsgetränke werden unter Einsatz modernster Technik und bei höchsten Qualitätsstandards hergestellt und abgefüllt. Entsprechend unserem Motto „Von der Natur zum Menschen“.

### Wie wird die Marke Ihrer Erfahrung nach beim Kunden wahrgenommen?

Bad Brambacher gehört zu den führenden Mineralbrunnen Sachsens, Thüringens und übrigens auch im angrenzenden Nordbayern. Wir setzen auf die Natürlichkeit der Produkte und haben uns dadurch bei den gesundheitsbewussten Genießern fest etabliert. Unsere beiden Mineralwässer Medium und Naturell in der Glasflasche wurden im Juni und Juli erneut von Öko-Test mit



*Die Mitglieder der Geschäftsleitung Dietmar Karger (rechts) und Andreas Henschke präsentieren das Sanfte, eines der vielen Mineralwasserprodukte der vogtländischen Marke.*

*Bilder Seiten 19/21: Bad Brambacher Mineralquellen GmbH*

der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Umweltschutz, Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit den vorhandenen Ressourcen haben bei uns höchste Priorität. Als einziger Mineralbrunnen Mitteldeutschlands wurden wir für dieses Engagement mit dem „Green Brand Label“ geehrt.

### Welche Produkte sind bei Bad Brambacher am beliebtesten und warum?

Natürliches Bad Brambacher Mineralwasser ist eines der beliebtesten Produkte unseres Mineralbrunnens. Es ist ursprünglich rein und wertvoll – „vom Besten der Natur“ –, mit biogener Kohlensäure versetzt und direkt am Quellort abgefüllt. Auch unsere Bad Brambacher Garten-Limonade kommt sehr gut bei den Kunden an. Der Grund: Es ist keine gewöhnliche Limonade, denn sie schmeckt so gut wie selbst gemacht. Mit natürlichem Mineralwasser, bestem Fruchtsaft und biogener Kohlensäure. Natürlich ohne künstliche Aromen, ohne Farb-, Süß- und Konservierungsstoffe.

**Lesen Sie weiter auf Seite 17.**



## ANWALTSKANZLEI PFEIFER & KOLLEGEN



RECHTSANWÄLTE  
PFEIFER & KOLLEGEN

[www.pfeifer-und-kollegen.de](http://www.pfeifer-und-kollegen.de)

09111 Chemnitz | Bahnhofstraße 18

Telefon 0371 382350

Telefax 0371 3823510

[info@pfeifer-und-kollegen.de](mailto:info@pfeifer-und-kollegen.de)

09385 Lugau | Chemnitzer Straße 63

Telefon 037295 549240

Telefax 037295 5492439

[lugau@pfeifer-und-kollegen.de](mailto:lugau@pfeifer-und-kollegen.de)



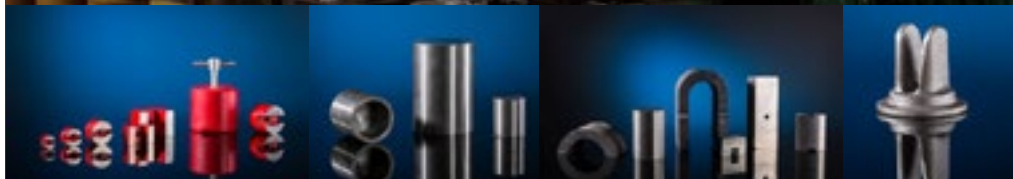
**DEUTSCHE MAGNETWERKE GmbH**

Telefon: +49(0) 3493 72207  
[www.guss-magnete.de](http://www.guss-magnete.de)



**Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.**

**Wir sind Ihr Partner bei der  
Fertigung kundenspezifischer  
Magnete und Magnetsysteme.**







### „Das Gute liegt so nah.“ Diesen Ausspruch können Sie bestätigen?

Absolut. Tatsächlich gibt es keinen rationalen Grund, Mineralwasser aus Italien, Frankreich oder den fernen Regionen Deutschlands zu kaufen. Immer mehr Menschen erkennen den Wert von regionalen Produkten. Kürzere Lieferwege schonen die Umwelt und sichern außerdem Arbeitsplätze vor Ort. Die Versorgung im Auer Erzgebirgsstadion wird übrigens durch unseren leistungsfähigen Partner Getränke Pausch aus Lauter-Bernsbach sichergestellt und trägt ebenfalls zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region bei.



### „Wasser, Sport und Gesundheit sind ein tolles Team“

#### Und warum engagieren sich die Bad Brambacher gerade beim FC Erzgebirge?

Bereits im ersten Gespräch mit der Vereinsführung haben wir erkannt: Der FCE und Bad Brambacher passen sehr gut zusammen – von der Region her, von den handelnden Menschen und den Werten. Wasser, Sport und Gesundheit sind ein tolles Team. Fairness, Verlässlichkeit und Teamgeist sind die Ideale, die den FCE und unseren Mineralbrunnen selbst in schwierigen Zeiten verbinden.

Sponsoring heißt bei den Bad Brambacher Mineralquellen Engagement für die Region. So ist Bad Brambacher vor allem beim Heimatsport am Ball. Der Vereinsnachwuchs in der Region liegt uns dabei sehr am Herzen. Deshalb engagieren wir uns leidenschaftlich für den lokalen Breitensport im Jugendbereich und unterstützen zum Beispiel auch das Internat des Nachwuchsleistungszentrums in Aue mit bestem Mineralwasser – damit unsere „Kleinen“ mal ganz groß rauskommen!

Wir freuen uns, dass, sobald das entsprechend der Corona-Lage wieder möglich ist, nicht nur die FCE-Spieler, sondern auch die Fans und die Gäste im Erzgebirgsstadion die Produkte aus unserem Hause genießen dürfen.



*Natürliches Bad Brambacher Mineralwasser und die Erfrischungsgetränke werden unter Einsatz modernster Technik und unter höchsten Qualitätsstandards am gleichnamigen Standort im Vogtland hergestellt und abgefüllt – entsprechend dem Firmenmotto „Von der Natur zum Menschen“. Besonders beliebt bei den Erzgebirgern sind die Bad Brambacher Gartenlimonaden.*



# Anwaltskanzlei / Andreas Baumann

**Andreas Baumann // Lutz Martschink  
Jenny Zabernig // Katja Biernert**

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht,  
Verkehrsrecht, Familien- und Erbrecht,  
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht,  
Arbeits- und Sozialrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue  
Telefon: 03771.340010 // Fax: 03771.3400129  
a-baumann@t-online.de // [www.rechtsanwalt-baumann.de](http://www.rechtsanwalt-baumann.de)



MEDIENGRUPPE ERZGEBIRGE

**BERG**  
— s t B e —  
Verlagsgesellschaft mbH

**WOCHENSPIEGEL**

**ERZ.art**  
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

[www.mediengruppe-erzgebirge.de](http://www.mediengruppe-erzgebirge.de)





## AKTION EHRENAMT

Ohne all die Jugendtrainer, Kassierer, Pressewarte oder Vorsitzenden würde dem Fußball in Deutschland schnell die Luft ausgehen. Der Fußball bewirkt zudem positive Strahleffekte auf Bildung und Beschäftigung, wodurch jährlich eine soziale Wertschöpfung in Höhe von 386 Millionen Euro entsteht. Auch bei gesundheitlichen Aspekten hilft das Fußballspielen. Es senkt das allgemeine Erkrankungsrisiko und damit die Gesundheitskosten, wodurch 5,6 Milliarden Euro eingespart werden. Die Steigerung des subjektiven Wohlbefindens entspricht einer sozialen Wertschöpfung von 4,86 Milliarden Euro.

Sport allgemein und so auch der Fußball haben zudem beispielsweise positive Wirkungen auf die Verringerung der Kriminalitätsrate. Nicht umsonst funktionieren gerade Fußballprojekte in den Brennpunkten der Großstädte. Addiert entsteht so ein gesellschaftlicher Gewinn von jährlich 34 Millionen Euro. Und auch der Bundeswirtschaftsminister könnte sich beim Fußball bedanken, allein schon wegen der 4,43 Milliarden Euro, die Spieler und Eltern jährlich ausgeben: für den Mitgliedsbeitrag, die Fußballschuhe, für weitere Ausrüstung und Kleidung, Verpflegung oder das Busticket zum Training. Viel Geld, viel gesellschaftlicher Mehrwert. Am Ende dreht sich so vieles um den Fußball. Peter Frymuth ist als DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung zuständig für die Aktion Ehrenamt. „Die Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter ist heute viel mehr ‚Mitarbeiterentwicklung‘ und damit aktive Unterstützung unserer Fußballvereine und -verbände“, sagt der 63-Jährige. „Gewinnen – Qualifizieren – Binden – Verabschieden“, diese Viererkette der Mitarbeiterentwicklung ist das Herzstück der Aktion Ehrenamt.“ Wie kann man mit passenden Angeboten und Möglichkeiten zur Kompetenzentwicklung besonders junge Menschen für ein Ehrenamt gewinnen? Wie kann man mehr Mädchen, Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund vom Ehrenamt überzeugen? Die Gewinn-

nung neuer Ehrenamtlicher ist eine der größten Herausforderungen. Fort- und Weiterbildungsangebote, aber auch Auszeichnungen sind wichtig. Hierbei wird seit über zwanzig Jahren jährlich in jedem der 259 Fußballkreise Deutschlands ein/e Ehrenamtliche/r mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. 100 Preisträger davon werden als zusätzliche Anerkennung für ihr herausragendes Engagement in den „DFB-Club 100“ aufgenommen und im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung rund um ein Länderspiel für herausragendes Engagement geehrt. Seit 2016 werden zusätzlich in jedem Fußballkreis junge „Fußballhelden“ ausgezeichnet. Bis heute wurden deutschlandweit knapp 6.000 ehrenamt-



Motivfoto: DFB-Aktion Danke ans Ehrenamt

liche Vereinsmitarbeiter gewürdigt und davon 2.200 in den „DFB-Club 100“ aufgenommen. Zudem wurden mehr als 60.000 Ehrenamtsurkunden und DFB-Ehrenamtsuhren verteilt. Auch im Jahr 2047, im 50. Jahr der Aktion Ehrenamt, sollen Vereine noch darauf bauen können, dass sich Menschen für sie ehrenamtlich engagieren. Der DFB, die DFL und alle Vereine der Spitzenligen möchten herzlich Dank sagen: an alle ehrenamtlich und freiwillig Engagierten in den Amateurfußballvereinen! Danke für die zahlreichen Stunden, die Ihr Euren Vereinen und unserem Fußball gebt! Danke dafür, dass Euch der Einsatz für unseren Fußball eine Herzenssache ist! Der Schlüssel zum Spiel ist Eure Mitarbeit!

Mehr dazu unter: [www.dfb.de/ehrenamt](http://www.dfb.de/ehrenamt)

## „Es gibt stets Dinge, die du besser machen kannst“

Obwohl am 3. Mai 1992 in Berlin geboren, nennt der Auer Sommer-Neuzugang Ben Zolinski Mecklenburg seine Heimat. Hier, unweit der Müritz, wuchs er auf, begann mit fünf Jahren beim SV Möllenhagen/Bocksee Fußball zu spielen und machte weiter beim 1. FC Neubrandenburg 04. In der Viertorstadt besuchte er auch das Sportgymnasium, ehe der F. C. Hansa sich für das Talent interessierte und es 2006 in sein C-Jugendteam holte. „Ich spielte immer im Mittelfeld, obwohl meine Eltern mir am Anfang mal ein tolles Torwardress geschenkt hatten. Ein knallrotes Trikot mit ‚Ben‘ und ‚ner großen Eins drauf“, fällt dem heutigen Aue-Spieler aus seiner frühen Kickerzeit ein. Mit den Hansa-Junioren durfte sich „Benno“ in der Bundesliga beweisen, erst in der U 17, dann war er unter Trainer Michael Hartmann Leistungsträger in der U 19. Zwar fehlte er 2010 wegen einer Sperre im gewonnenen Finale gegen Bayer Leverkusen, trotzdem besaß er großen Anteil am A-Jugend-Meistertitel. 2011 stand Ben dann im U-19-Pokalendspiel und erzielte da gegen den SC Freiburg ein Tor, allerdings unterlag die „Kogge“ nach Elfmeterschießen. Im Februar 2011 setzte Coach Peter Vollmann ihn im Landespokal ein, doch gelang dem Nachwuchsmann in Rostock zunächst nicht der Sprung in die erste Männermannschaft. 2011 an den FC Carl Zeiss Jena ausgeliehen, kickte er dort und anschließend wieder bei Hansa in Oberligateams. Im Frühjahr 2013 endlich erkämpfte Zolinski seinen Stammplatz beim Drittligisten. Es wurmte ihn, dass sein Vertrag trotzdem nicht verlängert wurde und er 2013/14 beim 1. FC Union Berlin auch aufgrund von Verletzungsspech nicht wie erhofft zum Zuge kam. „Ich ging dann lieber zwei Klassen runter, um mich bei der TSG Neustrelitz zu beweisen. Trainer Andreas Petermann hat mich gefördert und in den beiden Jahren beim Regionalligisten platzte der Knoten“, erzählt „Benno“. Es folgten ab 2016 überaus erfolgreiche Seasons beim SC Paderborn unterm Ex-Rostocker Steffen Baumgart. Für die Ostwestfalen erzielte der Angreifer



Bilder Seiten 20/21: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau

in 125 Punktspielen nicht nur 23 Treffer, hier gelangen ihm mit den Aufstiegen in die 2. (2018) und anschließend die 1. Bundesliga (2019) die wichtigsten Erfolge.

„Danach spürte ich den Wunsch nach einer neuen Herausforderung, die ich in Aue nun bekomme. Der FC Erzgebirge ist ein stabiler, gestandener Zweitligist, wo ich sofort super aufgenommen wurde. Ich will mit meiner Erfahrung helfen, die Klasse möglichst frühzeitig zu sichern“, umreißt der 28-Jährige seinen Stammspieler-Anspruch. Vor allem Clemens Fandrich, entfernt mit Ben verwandt, hat ihn beim Neustart im Erzgebirge begleitet. Zufrieden sei er längst nicht, denn „es gibt in jedem Spiel Dinge, die du nächstes Mal besser machen kannst. Ich habe noch viel Luft nach oben.“ Mit dieser Einstellung gelangen ihm am vergangenen Samstag die ersten beiden Treffer für seinen aktuellen Verein. Der Doppelpack in Sandhausen wird ihm weiter Rückenwind geben.

Raus in die Natur, am liebsten mit dem Hund („einem Retro-Mops“), lesen oder Musik hören (thematisch quergeb), so bekommt der Fußballer den Kopf vorm Spiel am besten frei. „Vielleicht kann man im Sommer ja wieder nach Marokko zum Surfen fliegen“, hofft er und fügt hinzu, dass auch das nur Spaß macht, wenn die Hauptsache geschafft ist und Aue bleibt auch 2021/22 dabei in Liga zwei. **Olaf Seifert**



BZ  
31

Ben **ZOLINSKI**

MITTELFELD/ANGRIFF

*Handwritten signature of Ben Zolinski*



# DRUCKEREI & VERLAG MIKE ROCKSTROH

Meisterbetrieb in 3. Generation

Schneeberger Str. 91 · **08280 Aue-Bad Schlema**

Tel.: 03771 22291 · [www.rockstroh-druck-aue.de](http://www.rockstroh-druck-aue.de)

**HABEN SIE SCHON AN KALENDER FÜR 2021  
GEDACHT?**

Im Angebot u. a.:

- Taschen- & Tischaufstellkalender
- 3- & 4-Monatskalender mit Ringbindung
- Bildkalender im Format 370x297 mm (+ Werbelasche) 100x450 mm (+ Werbelasche) mit Ringbindung



INDIVIDUELL MIT IHREM  
FIRMENAUFDRUCK!



Wir drucken nach ISO 12647 - ProzessStandard Offsetdruck „Premium PSO“



...So intensiv wie das Leben!

[www.intensiv-leben.com](http://www.intensiv-leben.com)

**intensivLEBEN GmbH**

Außerklinisches Beatmungs- und Wearingzentrum  
Sellersweg 1d, 09235 Burkhardttsdorf

Tel: 0372 1/27 47 01-0 Fax: 0372 1/27 47 01-9 Mail: [info@intensiv-leben.com](mailto:info@intensiv-leben.com)



## Auswärtsspiel in Hamburg-St. Pauli

**FC St. Pauli – FC Erzgebirge Aue,  
Sonntag, 13. Dezember, Anstoß 13.30 Uhr,  
Millerntor-Stadion**

„Ein Verein wie kein anderer verdient ein Museum wie kein anderes.“ Dies ist das Motto des FC St. Pauli-Museums am Millerntor. Es zeigt, wie der Kiezkлуб wurde, was er heute ist. Auf über 600 Quadratmetern; in Bild, Wort und Film, mit aufwendigen Bauten und vielen Originalobjekten. Für langjährige Fans ebenso wie für alle, die wissen möchten, was den Verein mit dem Totenkopf und seine Fankultur ausmacht. Vorwissen ist nicht notwendig. Der Fundus besteht aus Fotografien, Bildmaterial, historischen Trikots und Fußballschuhen, Presseartikeln, Erinnerungsstücken, Dokumenten und Behördenunterlagen, die in der Dauerausstellung sowie wechselnden Sonderschauen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das Museum beherbergt zudem ein illuminiertes Modell des Millerntorstadions im Maßstab 1:100. Wie vieles beim FC St. Pauli geht auch sein Museum auf das Engagement seiner Anhänger zurück. Es wird geplant, betrieben und finanziert vom



*Das Millerntor-Stadion liegt im Gegensatz zu vielen anderen Arenen im Profifußball zentral in der Stadt. Das Spielfeld ist der dem Hamburger Rathaus am nächsten liegende Rasenplatz. Foto: ran.de / Archiv Burg*

2012 von Fans gegründeten Verein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e. V. Die Museumsfläche befindet sich im Erdgeschoss der Gegengeraden (Osttribüne) des Millerntor-Stadions, rechts neben dem Fanladen St. Pauli und den Fanräumen mit den Büros der AFM im FC St. Pauli. **Burg**

## Die bisherigen Spiele in St. Pauli aus Auer Sicht

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2007/08	2. Bundesliga	Freitag, 02.05.2008	2:4	21.421	1.600
2011/12	2. Bundesliga	Freitag, 23.09.2011	3:2	23.998	1.200
2012/13	2. Bundesliga	Sonntag, 09.12.2012	3:0	20.740	750
2013/14	2. Bundesliga	Sonntag, 11.05.2014	2:2	27.856	1.520
2014/15	2. Bundesliga	Sonntag, 01.03.2015	0:0	22.590	1.200
2016/17	2. Bundesliga	Freitag, 14.10.2016	2:1	29.075	1.640
2017/18	2. Bundesliga	Freitag, 27.10.2017	1:1	28.742	1.440
2018/19	2. Bundesliga	Samstag, 16.02.2019	2:1	29.546	1.710
2019/20	2. Bundesliga	Sonntag, 14.06.2020	1:2	*	

\* Keine Zuschauer; das Spiel fand wegen der Corona-Pandemie unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.



# ICH WILL SIEGER SEIN!

- Teilqualifizierung
- Aufstiegsqualifizierung
- Meister- und Techniker Ausbildung
- Verbund-, Aus- und Weiterbildung

**bsw** Bildungswerk der  
Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Lernen, um zu gewinnen!

www.bsw-sachsen.de

**Curt Bauer GmbH Aue**  
Textile Tradition modern  
und flexibel

- \* Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
- \* Bekleidungsdamast für Afrika
- \* Airlinertextilien
- \* Technische Textilien

Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244  
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270  
[www.curt-bauer.de](http://www.curt-bauer.de) • [info@curt-bauer.de](mailto:info@curt-bauer.de)



## Nickelhütte Aue GmbH

Wir suchen dich und bieten attraktive  
Karrieremöglichkeiten für jede Berufsphase

☒ Ausbildung

☒ Studium

☒ Berufserfahrung



attraktive Vergütung mit  
leistungsabhängiger Zulage



Zukunftssicherung  
und Altersvorsorge



bis zu 30  
Urlaubstage



Urlaubs- und Weihnachtsgeld  
nach Betriebszugehörigkeit



Möglichkeiten zur  
Fort- und Weiterbildung



familiäres  
Betriebsklima



Gesundheitsmanagement:  
Betriebsarzt und  
Mitgliedschaft im  
Fitnesspark Aue



frische und  
kostengünstige  
Verpflegung durch  
die Betriebskantine



Mehr Information unter [www.nickelhueette-aue.de](http://www.nickelhueette-aue.de)





## Damals war's an einem 6. Dezember

Jahr Ergebnis	Spielklasse Zuschauer	Begegnung	Tor(e) für Aue
6.12.1959 0:0 n. V.	FDGB-Pokal Finale 20.000	SC Dynamo Berlin – SC Wismut Karl-Marx-Stadt	
<b>6.12.1964</b> <b>1:0</b>	DDR-Oberliga 3.500	BSG Wismut Aue – SC Motor Jena	Eberhard Härtwig
<b>6.12.1981*</b> <b>2:1</b>	DDR-Oberliga 6.000	BSG Wismut Aue – FC Vorwärts Frankfurt (Oder)	Thomas Teubner (2)
<b>6.12.2008*</b> <b>1:0</b>	3. Liga 6.700	FC Erzgebirge Aue – Wuppertaler SV	Skerdilaid Curri
6.12.2013* 0:2	2. Bundesliga 8.700	FC Erzgebirge Aue – FC St. Pauli	
6.12.2014* 3:0	2. Bundesliga 23.419	1. FC Kaiserslautern – FC Erzgebirge Aue	
Heute	2. Bundesliga keine Zuschauer	FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	



# Jetzt anmelden!

Live dabei sein am 29.12. und digital Jobchancen finden.



## PENDLER- AKTIONSTAG Erzgebirge

Die Maßnahme wird mitfinanziert mit  
Geldern aus dem Bundeshaushalt  
des Abgabens des Sachverständigen  
Landtags beschlossenen Haushaltes.



Die **REGIONALE JOBMESSE!**

[www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag)



Auf ins  
**ERZGEBIRGE**  
GEDACHT. GEMACHT





## Ein Hormersdorfer als Wismut-Kicker in der Oberliga und auf europäischer Bühne

Meist im linken Mittelfeld und später als Vorstopper eingesetzt, profilierte sich Uwe Bauer in den Achtzigerjahren als feste Bank im Oberligakader von Wismut Aue. Insgesamt bestritt der Hormersdorfer 136 Pflichtspiele für die Erzgebirger, 14 Treffer bescheinigen ihm dabei beachtliche Offensivqualitäten. In seinem jetzigen Wohnort Thalheim feierte er am 10. September diesen Jahres seinen 60. Geburtstag.

Das Fußballspielen gelernt hatte Uwe von 1967 bis 1971 bei der BSG Einheit Hormersdorf. „Der Platz lag gleich neben unserer Wohnung, nach der Schule liefen wir Jungs sofort hin, jeden Tag“, erinnert er sich. Mit elf Jahren dann der Wechsel ins Nachbardorf, zur BSG Fortschritt Auerbach. Mit 17 schon schaffte es das Talent dort in die erste Mannschaft. Die Auerbacher belegten 1981/82 als Aufsteiger einen starken siebenten Platz in der Bezirksliga Karl-Marx-Stadt, damals die dritthöchste Klasse in der DDR. „Aues Co-Trainer Konrad Schaller kam, um einen meiner Mitspieler zu beobachten, ich aber muss ihm aufgefallen sein“, erinnert sich

Bauer, der mit Beginn der Saison 1982/83 den Kumpelverein aus dem Lößnitztal verstärkte. In den ersten Monaten spielte er freilich noch in der Nachwuchsoberliga, ehe Trainer Hans-Ulrich Thomale den Neuen am 11. Dezember, dem 13. Spieltag, erstmals brachte, und dies gleich über die vollen neunzig Minuten. Von nun an war der Mittelfeldmann Stammspieler.

Sein erstes Tor gelang ihm am 21. Mai 1983 daheim gegen die BSG Chemie Böhlen, wobei er in der 90. Minute den 3:1-Endstand markierte. „Torwart ‚Uli‘ Ebert war am Anfang mein Ziehvater, half mir, in der rauen Oberliga Fuß zu fassen“, erzählt der 60-Jährige. Der Routinier nahm ihm auch die Scheu vor großen Namen, denn „natürlich hatte ich bei den ersten Aufeinandertreffen mit Ralf Minge von Dynamo Dresden, gegen die Nationalspieler des BFC oder gar internationale Gegner Bammel“. Mit Minge sei er übrigens heute noch befreundet, erwähnt er dabei. 1984/85 lief Bauer fünfmal im Intertotopokal auf, darunter auswärts bei Baník Ostrava (CSSR), Aarhus GF (Dänemark) und Lillestrøm SK (Norwegen). Auch im Spieljahr 1985/86 war Aue



*Kopfballtor von Uwe Bauer im Oberliga-Sachsenderby zwischen Wismut Aue und Dynamo Dresden am 14. April 1984. Hier haben Torhüter Bernd Jakubowski, Reinhard Häfner und Andreas Trautmann das Nachsehen, am Ende aber gewinnen die Gäste 2:1. Rechts ein rassistischer Zweikampf zwischen Stefan Meixner (links) und Uwe Bauer. Am 5. April 1986 trennen sich die Oberligisten Wismut Aue und FC Carl Zeiss Jena 1:1. Fotos: Frank Kruczynski (2)*



*Braunschweigs Michael Scheike scheitert an Aues Nummer eins Jörg Weißflog; Wolfgang Körner, Uwe Bauer und Heiko Münch beobachten das Geschehen. Szene aus dem IFC-Spiel der Veilchen gegen Eintracht Braunschweig am 6. Juli 1985, das die Ostdeutschen mit 3:2 gewinnen. Rechts ein Duell zwischen Uwe Bauer und dem Rostock Juri Schlünz, links Arthur Ullrich und der Auer Bernhard Konik. Die Veilchen entscheiden das Oberliga-Heimspiel am 14. September 1988 mit 2:0 für sich.*

wieder europäisch, Uwe verwandelte dabei im letzten Match bei Viking Stavanger einen Elfmeter, der zum 1:0-Auswärtssieg reichte und den Gruppensieg bedeutete. In der FuWo stand danach zu lesen: „Als Bauer einen Handstrafstoß gegen den ansonsten erstklassig haltenden norwegischen Auswahltorsteher Erik Thorstvedt verwandelt hatte, bekamen die Wismut-Aktionen zusehends Sicherheit.“ Als Gruppenerster hätte die BSG Wismut Aue 10.000 Schweizer Franken bekommen sollen, doch musste das Geld an den DDR-Fußballverband abgeführt werden.

1986/87 unterbrach die Armeezeit seine Karriere. Nach Rückkehr in den Kader 1987 zunächst wenig berücksichtigt, vertraute ihm der für Hans Speth gekommene neue Trainer Jürgen Escher in der Rückrunde wieder. Bauer bedankte sich im Frühjahr 1988 mit wichtigen Toren gegen Stahl Riesa und dem 1:0-Siegtreffer in Aue gegen den FC Rot-Weiß Erfurt. 1988/89 stand er wieder in 19 Punkt- und vier von fünf Pokalspielen auf dem Rasen. Im Sommer 1989 bestritt der Wismut-Fußballer weitere fünf Intertoto-Pokalpartien, darunter jene in Göteborg. Dort hatten sich drei



*Die Wismut-Spieler Volker Schmidt, Uwe Bauer, André Köhler und Torwart Jörg Weißflog blocken FCK-Stürmer Hans Richter erfolgreich. Die Erzgebirger haben im Derby vom 29. April 1989 mit 1:0 die Nase vorn. Aufnahme rechts: Sieg für Lila-Weiß gegen Zwickau! Am 13. August 1988 bezwingen die Gäste aus Aue die BSG Sachsenring 2:1. Im Bild klärt Uwe Bauer sich vor Reinhardt Rother. Fotos: Frank Kruczynski (4)*



Auer in den Westen abgesetzt, weshalb Trainer Ulrich Schulze kein Wechselspieler mehr zur Verfügung stand. „Torwart Bernd Stettinius musste die gesamten neunzig Minuten als Feldspieler einspringen“, erinnert sich Bauer.

Uwe erzielte die meisten seiner Treffer per Kopf, er war laufstark und ausdauernd. Ursprünglich im linken Mittelfeld spielend, setzte ihn Thomale bald auch als Vorstopper ein. Nie sah der Auer eine rote Karte. Burkhard „Burg“ Schulz erinnert sich noch gut an sein Elfmetertor zur zwischenzeitlichen 3:1-Führung in Zwickau in der Saison 1985/86 (am Ende hieß es im Dimitroffstadion 3:3). Oder an einen schönen Zufall: „In der Oberligaserie 1984/85 erzielte Bauer beide Tore gegen Motor Suhl, im Hin- wie im Rückspiel je eins“, so „Burg“.

Bis zum Abschied aus Aue 1990 sah er sechs Trainer: „Uli“ Thomale, Hans Speth, Harald Fischer, Konrad Schaller, „Uli“ Schulze und Jürgen Escher. „Privat war ich ein ruhiger Typ, aber im Spiel konnte ich auch explodieren“, verrät er und schwärmt vom Zusammenhalt nicht nur in der



*Hält die guten, alten Wismut-Wimpel daheim in Thalheim in Ehren: Uwe Bauer, der am 10. September 2020 seinen 60. Geburtstag beging. Foto: Olaf Seifert*

Mannschaft: „Nach jedem Heimspiel trafen wir uns im Sportlerheim am Stadion, unsere Familien waren natürlich dabei. Gemeinsam schauten alle beim Abendbrot die Oberligaberichte im Fernsehen an. Anschließend zogen wir manchmal weiter ins ‚Hutzenhais!‘. Den Sommerurlaub verbrachten viele Spielerfamilien in Zinnowitz an

## Alle Pflichtspiele von Uwe Bauer für Wismut Aue

Saison	Liga/Wettbewerb	Einsätze	Tore
1982/83	DDR-Oberliga	14	1
1983/84	DDR-Oberliga	24	4
	FDGB-Pokal	2	
1984/85	DDR-Oberliga	19	2
	Intertoto-Pokal	5	
	FDGB-Pokal	3	
1985/86	DDR-Oberliga	14	1
	FDGB-Pokal	2	1
	Intertoto-Pokal	5	1
	UEFA-Cup	1	
1987/88	DDR-Oberliga	8	2
	FDGB-Pokal	1	
1988/89	DDR-Oberliga	19	1
	FDGB-Pokal	4	
1989/90	DDR-Oberliga	10	
	Intertoto-Pokal	5	1
<b>Gesamt</b>	<b>Pflichtspiele</b>	<b>136</b>	<b>14</b>

Ferienpark

Wohnhaus

**ardoris**  
architekten + ingenieure

Rosa-Luxemburg-Str 19 · 08280 Aue · Tel: 03771 59893-0  
fax: 03771 59893-19 · [www.ardoris.de](http://www.ardoris.de) · [info@ardoris.de](mailto:info@ardoris.de)

**Nach einem heißen Spiel...**

**abkühlen im eigenen Pool!**

Schwimmbad- und Saunaaanlagen

*Herzig*

Inhaber Anja Ehmer  
Waschleiber Str. 26 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22  
[schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de](mailto:schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de)

**Herzig**

Inhaber Anja Ehmer  
Waschleiber Str. 26 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22  
[schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de](mailto:schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de)

**BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ**

**Güldi-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen**

Wir sind zertifizierter Hersteller für:

- medizinische Berufs- und Hygienebekleidung
- Berufsbekleidung für das Hotel und Gaststättenwesen
- Arbeitsbekleidung für Handwerker
- Flachwäsche

*Unsere Designer beraten Sie gern!*

**GÜLDI MODEN GMBH** - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna -  
Tel. 03722 71880 - Fax 7188-30 - [k.gueldenpfennig@gueldi.de](mailto:k.gueldenpfennig@gueldi.de) - [www.gueldi.de](http://www.gueldi.de)

## *Dr. Bock & Kollegen*

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht · Familien- u. Arbeitsrecht · Straf- u. Bußgeldrecht · Unfall- u. Verkehrsrecht · Mediation

### **KANZLEI Aue**

08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7  
Telefon: 03771/ 24 65 20  
[aue@bock-rechtsanwaelte.de](mailto:aue@bock-rechtsanwaelte.de)

### **KANZLEI Chemnitz**

09112 Chemnitz, Hohe Straße 27  
Telefon: 0371/ 355 93 0  
[chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de](mailto:chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de)

Weitere Kanzleien in **Dresden, Mittweida und Meerane**. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.

**[www.bock-rechtsanwaelte.de](http://www.bock-rechtsanwaelte.de)**



## Wismutspieler im Porträt



### UWE BAUER

geboren am 10. 9. 1960 in Stollberg

verheiratet

Beruf: Elektromonteur

Größe: 1,82 m

Gewicht: 70 kp

Erste Gemeinschaft: Fortschritt Auerbach, Erzgeb.

Erster Übungsleiter: Hardi Mehnert

Bei Wismut seit 1982

33 Oberligaspiele

3 Tore

Trainer Thomale: „Uwe hat eine vorbildliche Einstellung zum Leistungssport. Dadurch gelang es ihm relativ schnell, den Sprung in die Oberliga zu schaffen. Er weiß selbst, daß es zu seiner guten Athletik noch Verbesserungen im technisch-taktischen Bereich geben muß. Die erfahrenen Wismutspieler machten es ihm leicht, in das Kollektiv hineinzuwachsen.“

DIESMAL WIEDER — DIESMAL WIEDER — DIESMAL WIEDER

**15 GEWINNE** werden auf die Nummern der Programme ausgelost:

5 Bälle zum Anhängen

5 Mannschaftsbilder

2 kleine Wimpel

2 mittlere Wimpel

1 Mütze

Die Gewinner melden sich bitte zur Halbzeitpause bzw. bis 10 Minuten vor Ende des Spiels am Souvenirstand!

DIESMAL WIEDER — DIESMAL WIEDER — DIESMAL WIEDER

Kurzporträt aus der Feder von Bernd Friedrich über Uwe Bauer aus dem Stadionheft zum Heimspiel gegen Dynamo Dresden am 14. April 1984. Quelle: Archiv Burg

der Ostsee, Silvester und die Wintertrainingslager in Oberwiesenthal.“ Nach dem Oberliga-Abstieg 1990, für Uwe Bauer „der bitterste Moment meiner Laufbahn“, spielte er noch anderthalb Jahre für Wismut Gera in der DDR-Liga, zusammen mit Ex-Auern wie Klaus Bittner, Matthias Jacob, und Heiko Münch. Anschließend ging der Erzgebirger zum Landesligisten Tanne Thalheim, war am Ende dort sowie bei seinem Heimatverein in Hormersdorf Trainer. Zudem wurde er fester Teil der Auer Traditions Mannschaft und

war bei zahlreichen Oldieturnieren in der Region am Ball. Seit dem Karriereende arbeitet der Elektroinstallateur wieder in seinem erlernten Beruf, betreut Baustellen in der Region. Mit seiner Frau Andrea und Tochter Jessica zog Uwe 1995 nach Thalheim. „Selber Fußball zu spielen wäre heute Gift für meine Knie“, bedauert der Sportfreund, tröstet sich aber mit Wandern und Fahrradfahren. Außerdem kocht er gerne, zu Weihnachten freut sich die Familie schon auf seine Grienien Kließ und den Entenbraten. **Olaf Seifert / Burg**

# Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,  
**Wernesgrüner.**

## Aue gegen BFC – heißes Spiel bei Schnee und Kälte

Aue im Dezember 1983. Fast neun Jahre ist es her, dass Wismut Aue unter den letzten acht Mannschaften im nationalen Pokalwettbewerb steht. Während der BFC Dynamo Chemie Premnitz (5:1) und den HFC Chemie (5:2) ausschaltete, erreichte Wismut nach Siegen bei Chemie Böhlen (3:0) und zu Hause gegen Motor Babelsberg (4:2) das Viertelfinale, welches seit 1979/80 wieder komplett im K.-o.-System ausgetragen wurde. (Davor gab es von 1972/73 bis 1978/79 ab dem Achtelfinale Hin- und Rückspiele.)

Das meist frühe Ausscheiden der Auer in den Vorjahren war mit vorrangiger Orientierung auf das Bestehen im Abstiegskampf wohl kaum zu erklären oder gar zu entschuldigen. Letztmals in der Saison 1974/75 (gegen Rostock) im Viertelfinale stehend (das nach Siegen mit 2:0 und 2:1 letztlich auch gemeistert wurde), vollzog sich in der Zielsetzung offensichtlich ein Wandel. „Wir stehen vor einer sehr schweren Aufgabe, die wir nur dann lösen können, wenn die Mann-

### WICHTIGER HINWEIS für Besitzer von Abonnementkarten

Wir weisen unseren Abokarten-Besitzern auch zum Pokalspiel am 3. 12. 1983 gegen BFC Dynamo

die Möglichkeit geben, ihren Stammplatz einzunehmen. An diesem Tag gilt aber nicht die Abokarte, sondern es muß eine extra Eintrittskarte (gegen Vorlage der Abokarte) im Vorverkauf gelöst werden. Der Vorverkauf findet im Zimmer 1 des Sportlerheims statt.

Montag, 21. 11. bis Freitag, 25. 11. 1983 jeweils von 8.00 bis 15.30 Uhr.

Die in dieser Zeit nicht abgeholten Karten werden ab 28. 11. 1983 (ebenfalls im Zimmer 1 des Sportlerheims) frei verkauft.

Da eine überaus große Nachfrage nach Eintrittskarten zu diesem Spiel besteht, können keine Kartenreservierungen vorgenommen werden.

*Vorschau auf das FDGB-Pokalduell gegen den BFC Dynamo am 3. Dezember im Auer Stadionprogramm gegen den HFC Chemie vom 19. November 1983. Quelle: Archiv Burg*

schaft über sich hinauswächst“, schrieb Trainer Hans-Ulrich Thomale im Vorwort des Stadionprogramms. Wozu die Erzgebirger in heimischer Atmosphäre in der Saison 1983/84 fähig sind, das bekam nun auch Meister BFC Dynamo zu spüren. Die Gefahr, wie alle fünf Punktspiel-Kontrahenten zuvor am 3. Dezember 1983 mit einer Niederlage die Heimreise antreten zu müssen, bestand auch für den Favoriten aus Berlin.

Rassige Szenen trieben sofort die Kälte aus den Gliedern. Tempo und hohe Einsatzbereitschaft bei Wismut schlugen sich in einem schnörkellosen Angriffsstil nieder, der den Meister sofort in Bedrängnis brachte. 1:0 hieß es schon nach sieben Minuten, als Troppa den Schussversuch des plötzlich im Zentrum auftauchenden Kapitäns Jürgen Escher zu unterbinden versuchte, Torwart Rudwaleit im Rückwärtsflug den in der Richtung veränderten Ball jedoch nur noch mit den Fingerspitzen berühren konnte. Gute Vorschüsse prägten die Veilchen-Aktionen in den ersten 45 Minuten: bewegliches Offensivspiel, geformt vor allem von Holger Erler aus ständig wechselnden Positionen, sowie getrieben von Escher und Uwe Bauer als Fixpunkten im taktischen Konzept. Harald Mothes, der in Einsatz



*Aue-Stürmer Harald Mothes im Kopfballduell mit dem Berliner Rainer Troppa. Foto: Frank Kruczynski*





## **METALLBAU MÜLLER GMBH**

**IDEENREICH & KOMPETENT**

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



**Am Gerichtsberg 9**  
**08289 Schneeberg**

**Tel. 03772 3600-00**  
**Fax 03772 3600-18**

**info@metallbau-mueller.de**  
**www.metallbau-mueller.de**

**WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2020/21!**

**Mein Erzgebirge.**  
**Meine Veilchen.**  
**Mein Radio.**

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0

**Radio**  
**Erzgebirge.**

**Wir lieben das Erzgebirge!**

und in der Laufbereitschaft gegen das erfahrene BFC-Stoppertandem Rohde/Troppa nie zurückzog, trug gleichermaßen dazu bei, dass Wismut ein Bild mannschaftlicher Geschlossenheit mit einer zunächst auch tadellos operierenden Deckung bot. Fleiß mündete in Entschlossenheit, das Spiel immer wieder nach vorn zu verlagern, auch bei dem im Mittelfeld gegen Backs aufgebauten Ralf Kraft. Doppelpassspiel wie vor dem 2:1 zwischen Erler und Escher innerhalb einer dichtgestaffelten Berliner Abwehr verriet technisches Format. „Ohne zu riskieren, von den zusehends kombinationssicheren Berlinern ausgespielt und überlaufen zu werden, trieben wir das Spiel immer wieder energisch in die Spitze“, freute sich Trainer Thomale. Eine Partie also ganz nach den Herzen jener, die unter Pokalspiel mehr als Verbissenheit, Kampf und Einsatz bis zum Letzten verstehen. Für BFC-Keeper Bodo Rudwaleit war es beim sehenswerten und platzierten Flachschuss von Erler zum 2:1 wie beim drei Minuten darauf folgenden Kopfball von Mothes zum 3:1 schwer, auf dem glatten Boden die nötige Absprungkraft zu finden.

Was Gästetrainer Jürgen Bogs seinen Schützlingen in der Pause einschärfen musste, lag auf der Hand: Energischer in der Zweikampfführung als bisher, dazu aber entschlossener im Spielaufbau aus dem Mittelfeld heraus agieren! Keinesfalls einplanen konnte er allerdings die Mithilfe

## Fragen an

**HARALD MOTHES**  
(Wismut Aue)

● 3 : 1 zur Pause, das übertrifft doch sicherlich alle Erwartungen?

Ohne Frage! Respektlosigkeit vor dem Gegner schlug sich bis dahin in bewegungsstarken Aktionen nieder. In unserem Spiel stimmte da eigentlich alles.

● Welches Rezept galt es gegen das erfahrene Stoppergespann Troppa/Rohde zu beherzigen?

Ich mußte ungewöhnlich viel Lautarbeit verrichten, immer wieder auch auf die Flügel ausweichen, um mich ihrer Zweikampfstärke zu entziehen.

● Um so imponierender der Kopfball zum 3 : 1. Zweimal Maßarbeit!

Ja, denn Jürgen Escher schlug den Ball haargenau nach innen. Er weiß in derartigen Situationen, wo ich stehe. Aus der Bewegung kommend, sprang ich höher als Troppa.

● Und die Reaktion nach doch noch verlorenem Spiel?

Enttäuscht wie alle. Aber in der Schuld unserer Anhänger stehen wir nach einem großartigen Spiel wohl dennoch nicht.

**ANDREAS THOM**  
(BFC Dynamo)

● Der richtige Boden für leichtgewichtige, bewegliche Spieler?

Ich fühlte mich wohl. Das bezieht sich auch auf die taktische Aufgabenstellung. Im Wechsel mit Schulz lange Wege in die Spitze zu gehen.

● Wie war das Stimmungsbild beim 1 : 3-Pausenstand?

Gedrückt, aber keinesfalls entmutigt. Wir waren überzeugt davon, unsere vor Halbzeit angedeutete Spielbeherrschung doch noch in die Waagschale werfen zu können. Und das klappte ja dann auch.

● Wie fühlt man sich als 18-Jähriger an der Seite der Routiniers?

Ausgezeichnet. Ich spüre ihr verständnisvolles Entgegenkommen, mich in den Rhythmus der Mannschaft einzubeziehen. Das gibt Mut, allmählich in eine spielgestaltende Rolle hineinzuwachsen.

● Von Wismuts großartigem Spiel überrascht?

Keinesfalls, denn die Steigerungsfähigkeit der Elf ist hinreichend bekannt. Sie ließ im Siegerwillen bis zum Schluß niemals nach.

*Interview aus dem Deutschen Sportecho vom Montag nach dem Pokal-Viertelfinalspiel zwischen Wismut Aue und Meister BFC Dynamo. Archiv: Burg. Quelle: Archiv*

des Gegners in Form des Abwehrfehlers von Routinier Hans Schykowski, den Schulz nach präziser Flanke des durchgelaufenen Ernst mit dem Anschlussstor bestrafte. Keine Frage, die Partie hatte damit die entscheidende Phase erreicht.



*Gäste-Torhüter Bodo Rudwaleit muss hier das erste Gegentor hinnehmen, welches Wismut-Kapitän Jürgen Escher bereits in der 7. Minute erzielt. Das rechte Bild zeigt einen packenden Zweikampf zwischen dem Auer Steffen Krauß und Christian Backs vom BFC Dynamo. Fotos: Frank Kruczynski (2)*



## **WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN**

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer  
sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

**Plauen 03741 / 70040 • [www.ddhw.de](http://www.ddhw.de)**

**Für SIE  
im Untergrund!**  
[www.bergsicherung-sachsen.de](http://www.bergsicherung-sachsen.de)

**BsS**  
**BERGSICHERUNG**  
**SACHSEN GMBH**



**JETZT AUCH MIT BAU- UND BOHRLEISTUNGEN ÜBER TAGE!**







Hans Schykowski und Torwart Jörg „Flocke“ Weißflog können Frank Rohdes Treffer zum 3:4-Endstand nicht verhindern, ganz rechts Rüdiger Netz vom BFC.  
Foto: Frank Kruczynski

wie Aues Assistenztrainer Konrad Schaller resigniert feststellte. Unbarmherzig auf den Boden der Tatsachen zurückgekehrt, brauchten die Veilchen Zeit und Muße, um sich mit ihrem unglücklichen Ausscheiden abzufinden.

Trotz der Niederlage sprach ihr Trainer mit Recht vom besten Spiel des Jahres. Allerdings stimmt auch seine Einschränkung: „Grobe, individuelle Fehler, wie sie den Toren 2 und 4 vorausgingen, dürfen einer gestandenen Mannschaft nicht unterlaufen.“ Das eben trennte Wismut noch von der Spitze und auch vom glücklichen Gewinner jenes Sonnabend-Duells vor 37 Jahren im Auer Lößnitztal. **(Burg)**

Während die Berliner immer selbstbewusster zur Sache gingen und sich dabei neben Ernst, dem quicklebendigen Netz und Backs auch der junge Thom in der spielgestaltenden Rolle gefiel, verlor Aue zusehends an Sicherheit und Lockerheit, schätzte Beobachter und DFV-Trainer Harald Irmischer ein. Der Bruch im Wismut-Spiel war offenkundig. Auf nur noch sporadische Angriffe durch Mothes reagierte der DDR-Meister kalt und überlegt. Das erneute Nervenflattern bei Schykowski, der im eigenen Torraum über den Ball schlug, ebnete Rohde nach vorausgegangenem Ausgleich durch Ernst schließlich unbedrängt den Weg zum Erfolg. 3:4 hieß es nach der einzigen Offensivaktion des Berliner Stoppers überhaupt,

## Spielstatistik

**Wismut Aue:** Jörg Weißflog – Hans Schykowski – Thomas Teubner (72. Rainer Kunde), Volker Schmidt, Bernhard Konik – Ralf Kraft, Holger Erler, Uwe Bauer – Klaus Bittner (40. Steffen Krauß), Harald Mothes, Jürgen Escher; Reservebank: Ulrich Ebert – Wolfgang Körner.

**Schiedsrichter:** Widukind Herrmann, Leipzig.

**Zuschauer:** 16.000 im Otto-Grotewohl-Stadion.

**Tore:** 1:0 Escher (7.), 1:1 Ernst (23.), 2:1 Erler, (38.), 3:1 Mothes (41.), 3:2 Schulz (54.), 3:3 Ernst (59.), 3:4 Rohde (78.).

**Anmerkungen:** Torschüsse 13:13, verschuldete Freistöße 24:23, Eckbälle 6:7.

7. Spieltag, 6. bis 9. November 2020	Heidenheim – Würzburg	4:1 (1:0)
	Sandhausen – Braunschweig	2:2 (2:0)
	<b>Hannover – Aue</b>	<b>0:0 (0:0)</b>
	Bochum – Greuther Fürth	0:2 (0:2)
	Nürnberg – Düsseldorf	1:1 (1:1)
	Darmstadt – Paderborn	0:4 (0:3)
	Regensburg – Osnabrück	2:4 (1:2)
	St. Pauli – Karlsruhe	0:3 (0:1)
	Kiel – HSV	1:1 (0:1)

8. Spieltag, 21. bis 23. November 2020	Düsseldorf – Sandhausen	1:0 (0:0)
	Paderborn – St. Pauli	2:0 (1:0)
	Kiel – Heidenheim	2:2 (1:0)
	Braunschweig – Karlsruhe	1:3 (1:2)
	HSV – VfL Bochum	1:3 (0:1)
	<b>Aue – Darmstadt</b>	<b>3:0 (1:0)</b>
	Greuther Fürth – Regensburg	3:1 (1:1)
	Würzburg – Hannover	2:1 (0:1)
	Osnabrück – Nürnberg	1:4 (0:3)

## TOTAL TANKKARTEN

für den kleinen und großen Fuhrpark

Speichen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027- 8722  
www.totalcards.de

**TOTAL**  
Committed to Better Energy

## BEWERBUNG AN:

ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM  
ALEXANDER SCHELLENBERGER, FORSTWEG 16, 08280 AUE

# Bäcker gesucht!

DAS KLEINE GLÜCK.  
ZUM BÄCKEREI & KONFIS  
Schellenberger  
www.baeckerei-zum-schellenberger.de

## Wir suchen Verstärkung für unser Team!

# MEHR WERT *am* STEUER

Abbildung zeigt aufpreis-  
pflichtige Sonderausstattung

## NICHT 16, NICHT 19, SONDERN SATTE **20%** SPAREN!<sup>1</sup>

- **Sofort verfügbare Lagerfahrzeuge** der Modelle Tivoli und Korando – **bis zum 30.09.2020 mit 20 % Nachlass<sup>1</sup>**
- **Aktuelle Fahrzeuggeneration** vom südkoreanischen SUV- und Allradspezialisten SsangYong

**6d** MODERNE  
MOTOREN  
TECHNOLOGIE  
SERIENMÄSSIG

**5** JAHRE GARANTIE+  
MOBILITÄTS-  
GARANTIE <sup>2</sup>  
BIS 100.000 KM

### Korando Amber 1.5 I Benzin

120 kW (163 PS), manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe,  
2WD, Lackierung Orange Pop Metallic, ausgestattet  
u. a. mit 2-Zonen Klimaautomatik, Sitzheizung,  
Rückfahrkamera, Alufelgen 17 Zoll u.v.m.

## 21 530 €<sup>3</sup>

UPE der SsangYong Motors Deutschland GmbH: 25 918 €

**Kraftstoffverbrauch Korando 1.5 I Benzin in l/100 km:**  
innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8; CO<sub>2</sub>-Emission  
komb. in g/km: 158. Effizienzklasse X. (VO EG 715/2007)

<sup>1</sup> Gilt für alle SsangYong Tivoli und Korando Neufahrzeuge (ausgenommen  
Ausstattungsvariante Crystal), die bereits am 1. Januar 2020 als Lagerfahrzeuge  
in unserem Bestand waren. Die Ersparnis von 20 % bezieht sich auf die unver-  
bindliche Preisempfehlung der SsangYong Motors Deutschland GmbH für die  
betroffenen Modelle Tivoli und Korando.

<sup>2</sup> Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal  
100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong  
Motors Deutschland GmbH.

<sup>3</sup> Inklusiv 16 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 795 €.

Nur solange der Vorrat reicht. Fragen Sie uns auch nach  
unseren weiteren sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen.

## SSANGYONG

SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

## Autohaus Michen GmbH

Hauptstraße 2a  
08301 Bad Schlema  
Telefon 03771-45000



9. Spieltag, 27. bis 30. November 2020	Darmstadt – Braunschweig	4:0 (4:0)
	St. Pauli – Osnabrück	0:1 (0:0)
	<b>Sandhausen – Aue</b>	<b>1:4 (1:2)</b>
	Regensburg – Würzburg	2:1 (0:0)
	Karlsruhe – Paderborn	1:0 (1:0)
	Heidenheim – HSV	3:2 (2:2)
	Hannover – Kiel	0:3 (0:0)
	Nürnberg – Greuther Fürth	2:3 (1:2)
	Bochum – Düsseldorf	5:0 (1:0)

10. Spieltag, 4. bis 6. Dezember 2020	Düsseldorf – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)
	Kiel – Bochum (Freitag, 18.30 Uhr)
	HSV – Hannover (Samstag, 13 Uhr)
	Greuther Fürth – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)
	Osnabrück – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)
	Braunschweig – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)
	Paderborn – Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)
	<b>Aue – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>
	Würzburg – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)

11. Spieltag, 11. bis 13. Dezember 2020	Bochum – Paderborn (Freitag, 18.30 Uhr)
	Sandhausen – Gr. Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)
	Heidenheim – Hannover (Samstag, 13 Uhr)
	Darmstadt – HSV (Samstag, 13 Uhr)
	Regensburg – Kiel (Samstag, 13 Uhr)
	<b>St. Pauli – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>
	Karlsruhe – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Nürnberg – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Braunschweig – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)

12. Spieltag, 15. bis 17. Dezember 2020	Heidenheim – Regensburg (Dienstag, 18.30 Uhr)
	HSV – Sandhausen (Dienstag, 18.30 Uhr)
	Hannover – Bochum (Dienstag, 18.30 Uhr)
	Gr. Fürth – Darmstadt (Dienstag, 18.30 Uhr)
	Düsseldorf – Osnabrück (Mittwoch, 18.30 Uhr)
	Paderborn – Braunschweig (Mittwoch, 18.30 Uhr)
	Kiel – Nürnberg (Mittwoch, 18.30 Uhr)
	Würzburg – St. Pauli (Mittwoch, 18.30 Uhr)
	<b>Aue – Karlsruhe (Donnerstag, 20.30 Uhr)</b>

13. Spieltag, 18. bis 21. Dezember 2020	Bochum – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)
	Regensburg – Hannover (Freitag, 18.30 Uhr)
	Darmstadt – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)
	Osnabrück – Paderborn (Samstag, 13 Uhr)
	Braunschweig – Fürth (Samstag, 13 Uhr)
	Sandhausen – Kiel (Sonntag, 13.30 Uhr)
	St. Pauli – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)
	<b>Nürnberg – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>
	Karlsruhe – HSV (Montag, 20.30 Uhr)

14. Spieltag, 2. bis 4. Januar 2021	Heidenheim – Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)
	Bochum – Darmstadt (Samstag, 13 Uhr)
	Würzburg – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)
	HSV – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Hannover – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)
	<b>Aue – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>
	Greuther Fürth – St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Kiel – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Düsseldorf – Paderborn (Montag, 20.30 Uhr)

15. Spieltag, 8. bis 11. Januar 2021	Sandhausen – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)
	Karlsruhe – Greuther Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)
	Osnabrück – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)
	St. Pauli – Kiel (Samstag, 13 Uhr)
	Nürnberg – HSV (Samstag, 13 Uhr)
	<b>Paderborn – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>
	Darmstadt – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Regensburg – Bochum (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Braunschweig – Düsseldorf (Montag, 20.30 Uhr)

16. Spieltag, um den 17. Januar 2021	Heidenheim – Darmstadt
	HSV – Osnabrück
	Hannover – St. Pauli
	<b>Aue – Düsseldorf</b>
	Bochum – Nürnberg
	Greuther Fürth – Paderborn
	Kiel – Karlsruhe
	Regensburg – Sandhausen
	Würzburg – Braunschweig





HAUPTSPONSOREN

HAUPT- & TRIKOTSPONSOR



AUSRÜSTER



GESUNDHEITSPARTNER



Exklusiver  
Gesundheitspartner



ALWAYS AN IDEA AHEAD



PREMIUMSPONSOREN










**3M5**
**ADS Allgemeine Deutsche  
Steuerberatungsgesellschaft mbH**
**aesthetica clinic – Praxis für Implantologie &  
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie**
**Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen  
Versicherung Sachsen**
**Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassen  
Versicherung Sachsen**
**AH Design Wohnraum- & Objektausstattung**
**AIA Aue GmbH**
**ait Plan GmbH**
**Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof**
**Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp**
**AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH**
**Anwaltskanzlei Andreas Baumann**
**Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR**
**Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen**
**AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für  
Sachsen und Thüringen**
**Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer**
**ARDORIS Dienstleistungs GmbH & Co. KG**
**Arnold, Frank**
**Arztpraxis Dr. Lenk**
**Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand**
**Audi Zentrum Chemnitz AG**
**Auerhammer Metallwerk GmbH**
**Augenoptik Süß**
**Auto Leonhardt GmbH**
**Autohaus Goldmann GmbH & Co. KG**
**Autoservice GmbH Zwönitz**
**Autoverleih Muhr Ansbach**
**AZ Dachsysteme GmbH**
**Bäckerei & Konditorei Roscher OHG**
**Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger**
**Barthel Sportanlagen GmbH**
**Baugeschäft Howack GmbH**
**Baugeschäft Dürigen GmbH**
**baupro Hoch und Tiefbau GmbH**
**Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG**
**Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge**
**Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG**
**Bernd Erdmann Saunabau | Exklusive Saunen**
**Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH**
**bk-complexbau GmbH**
**Bohemia-Fashion s.r.o. Nový Bor (Tschechien)**
**Brändl Textil GmbH Geyer**
**Bretschneider Verpackungen GmbH Eibenstock**
**BsS Bergsicherung Sachsen GmbH**
**Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH**
**Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG**
**ComCard GmbH**
**Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg**
**Crottendorfer Räucherkerzen GmbH**
**Curt Bauer GmbH**
**Czerwenka-Finanz GmbH**
**D-I-E Elektro AG**
**David Dost Kurier & Kleintransporte**
**Delling Bau GmbH Claußnitz**
**DFA Industriemontage GmbH**
**DFA Personal-Service GmbH**
**Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt**
**Dipl.-Ing. Thomas Münch, Beratender Ingenieur im  
Bauwesen**
**DKB Deutsche Kreditbank AG**
**DLU Reinigung Horst Clauß**
**Dr. Bock & Kollegen – Rechtsanwälte**
**Dr.-Ing. Michael Lersow**
**Dr. med. Sidorf**
**Druckerei & Verlag Mike Rockstroh**
**Edeka Smetтана**
**Elektro-Frötschner**
**Elektromontagen Aue GmbH EMA**
**Elektrotechnik Sven Brückl**
**Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock**
**ELMA GmbH Markersbach –  
Elektromaschinen- und Anlagenbau**
**EMG Automobile**
**EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft  
mbH, Niederlassung Lugau**
**Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik**
**Erzgebirgssparkasse**
**Firma KoDiCe**
**FHS Ausbau GmbH**
**Filippov, Semen**
**Fitnesshotline GmbH**
**Fitnesspark Aue**
**Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer**
**Foto-Atelier LORENZ**
**Frank Bunzel – Heizung, Sanitär, Gas, Solar, Dach**
**Frank Müller GmbH**
**Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue**
**Frömmig & Scheffler GmbH**
**Funkenerosionstechnik Uwe Tröger**
**Ganter Instruments Environment Solutions GmbH**
**GAZIMA GmbH**
**Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH**



Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert  
u. Sandra Schröder

Getränkegroßhandel Pausch

Glauchau-Trans Internationale

Spedition & Logistik GmbH

GM Niveaubau Zwickau GmbH

Grosser Immobilienberatung GmbH

Güldi Moden GmbH

GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH

Handelspunkt Schlema

Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle

Harald Hausmann Elektroinstallation

Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost

HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,  
Niederlassung Aue

Holz-Thalhofer GmbH

Holzbau Teubner

Honda Michen GmbH

Hotel Blauer Engel GmbH

HSK Frank Lorenz GmbH

ICEIS Germany GmbH

Immofinanz

Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug

Ingenieurbüro BBS GmbH

Ingenieurbüro Reißmann

intensivLEBEN GmbH

ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG

Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus

Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug

KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®

Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz

Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und

Wurstwaren, Imbiss

Karsten Baumann GmbH

Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH

Kinesiotape Schulungszentrum

Klempner GmbH SHL Großolbersdorf

Küchen anders GmbH

Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel

Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat

Lang Logistik GmbH

Lenk, Dr. Frieder

Leonhardt-Gruppe

LF Elektro GmbH

LF Service

LG Baugesellschaft mbH & Co. KG

Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH

Löffler Küche & Design

LVM Versicherungsagentur André Schult

LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung

LVM Versicherungsagentur René Weißbach

LVM Versicherungsagentur Tino Schukat

LVM Versicherungsagentur Roland Moll

Maler Thomas Müller GmbH

MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH

Marmai Fliesen GmbH

Max Bögl Stiftung & Co. KG

Maxit Baustoffwerke GmbH

MBR Medical Beauty Research GmbH

Megaplast Verpackungsinnovationen GmbH

Meisterbetrieb René Ficker

Metallbau Müller GmbH

Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz

metarec Metallrecycling GmbH

Michael Gruhle e. K.

MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue

MMF Bau Schneeberg GmbH

MR Service GmbH & Co. KG

Nachhilfezirkel

Netzwerk Sachsen

Nickelhütte Aue GmbH –

Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel

Norafin Industries

Notar Martin Blaudeck

Notar Torsten Bochmann

office star Grzanna Büro Service GmbH

omeras GmbH

Oppel GmbH

Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH

pentahotel Chemnitz

Perfect Therapy Academy – Kinesiotape

PHÖNIX-Bau GmbH Aue

PHÖNIX-Bau GmbH Gera

Physiotherapie Carolin Leopold

Physiotherapie Schlettau

Planung & Design Jitka Boroczinski

Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für

Allgemeinmedizin

Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich

PSS Security

Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz

Pulsotronik Anlagentechnik GmbH

Reisebüro Peter Vulpus

Rechtsanwalt Alexander Lindner

Reifenland Wallner GmbH

Rüdiger Baugesellschaft mbH

Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb

RVshop Robert Veith

Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Schneider Erzgebirge

Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH

Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH

Schürer GmbH Metallwarenfabrik

Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte

Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG

Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue

Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführerin

Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer

Stadtwerke Schneeberg GmbH

Stephan Hauber

Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH

Suez Ost GmbH & Co. KG

TAMA Aufzüge GmbH

Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau

Thomas Koch

Tiefbau Schröder GmbH

Tischlerei Bernd Schürer

Trockenbau & Bauelemente Müller

Turck duotec GmbH

Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz

UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH

Varius Consulting GmbH

Varius Objektmanagement GmbH

Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Chemnitz

Volksbank Chemnitz eG

Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung

der Volksbank Chemnitz eG

VSTR AG Rodewisch

WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH

Weichhold GmbH

weitblick wohnbau GmbH

Werkzeugbau Schädlich

Wieland Advice GmbH

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

WMS-Werbung

Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH

Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG

Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG

WTK Tief- und Kanalbau GmbH

Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs-

und Vertriebsgesellschaft

Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh

Zahnarzt Dr. Meyer

Zettl GmbH



„Es wäre toll, wenn am Nikolaustag wieder drei Punkte in den Töppen der Veilchen wären“, wünscht sich das Veilchen, gezeichnet von Stephan Buße aus Aue. Rechts: „Wir reiten besseren Zeiten entgegen und hoffen das Beste für unseren FC Erzgebirge!“ schreibt Aue-Fan Peter Murch aus Eilenburg in Nordsachsen zu seinem Bild. Grafik: Ralph Buße, Foto: Peter Murch





## 2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore			
Martin Männel	9						
Philipp Riese	9	1			2		
Sören Gonther	9	1			2		
Pascal Testroet	9	6	1	5			
Florian Krüger	9	7	1	3			
John Patrick Strauß	8			1	1	1	
Ben Zolinski	8	5	2	2	3		
Florian Ballas	7		1				
Calogero Rizzuto	7	2			1		1
Clemens Fandrich	7	3	1				
Ognjen Gnjatic	7	3	1		1		
Louis Samson	7	1	2		1		
Jan Hochscheidt	7	3	4				
Philipp Zulechner	7		7				
Malcolm Cacutalua	6		4	1			
Dimitrij Nazarov	6	2	4	1			
Tom Baumgart	5	1	3	1		1	
Steve Breitzkreuz	4		1				
Erik Majetschak	1		1				
Sascha Härtel	1		1				
Gaëtan Bussmann	1		1				
Kevin Harr							
Niklas Jeck							
Antonio Jonjic							
Fabian Kalig							
Philipp Klewin							
Jean-Marie Plath							

Verein (in Klammern Zahl der Heimspiele)	Zugelassene Zuschauer
Hannover 96 (5)	16.700
1. FC Nürnberg (5)	13.277
Eintracht Braunschweig (4)	10.115
VfL Bochum (5)	8.116
Fortuna Düsseldorf (4)	7.500
Holstein Kiel (5)	7.212
SpVgg Greuther Fürth (4)	6.325
SSV Jahn Regensburg (5)	6.053
1. FC Heidenheim (5)	4.611
Hamburger SV (5)	4.000
FC St. Pauli (4)	3.226
VfL Osnabrück (4)	3.200
Würzburger Kickers (5)	3.177
Karlsruher SC (4)	2.850
SC Paderborn 07 (4)	2.558
SV Sandhausen (4)	2.147
<b>FC Erzgebirge Aue (4)</b>	<b>1.999</b>
Darmstadt 98 (4)	1.741

### Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 9 Terodde (HSV)
- 8 Kühlwetter (Heidenheim)
- 6 Dursun (Darmstadt)
- 5 **Testroet (Aue)**, Hrgota und Seguin (Fürth), Mühling (Kiel), Schäffler (Nürnberg), Srbeny (Paderborn), Zulj (Bochum)
- 4 sieben weitere Spieler



## 2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

	Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1	SpVgg Greuther Fürth	9	5	3	1	19:10	18
2	VfL Bochum	9	5	2	2	17:9	17
3	Hamburger SV	9	5	2	2	19:14	17
4	Holstein Kiel	9	4	4	1	13:8	16
5	VfL Osnabrück	9	4	4	1	13:11	16
6	<b>FC Erzgebirge Aue</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>14:9</b>	<b>15</b>
7	SC Paderborn 07 (A)	9	4	2	3	14:8	14
8	Karlsruher SC	9	4	1	4	14:10	13
9	1. FC Heidenheim	9	3	3	3	15:13	12
10	SSV Jahn Regensburg	9	3	3	3	13:14	12
11	SV Darmstadt 98	9	3	3	3	16:18	12
12	Fortuna Düsseldorf (A)	9	3	2	4	8:15	11
13	1. FC Nürnberg	9	2	4	3	16:15	10
14	Hannover 96	9	3	1	5	12:13	10
15	SV Sandhausen	9	2	2	5	9:16	8
16	Eintracht Braunschweig (N)	9	2	2	5	9:21	8
17	FC St. Pauli	9	1	4	4	12:17	7
18	Würzburger Kickers (N)	9	1	1	7	9:21	4

### 10. Spieltag, 4. bis 6. Dezember 2020

### Tipp von Uwe Leonhardt

Fortuna Düsseldorf – SV Darmstadt 98 (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
Holstein Kiel – VfL Bochum (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:1
Hamburger SV – Hannover 96 (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	2:2
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	1:0
VfL Osnabrück – Karlsruher SC (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	2:1
Eintracht Braunschweig – FC St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
SC Paderborn 07 – 1. FC Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:2
<b>FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>	<b>– : – (– : –)</b>	<b>2:0</b>
Würzburger Kicker – SV Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:0



## SAISON 2020/21 – SPIELE, AUFSTELLUNGEN,

ST	Datum	Spiel	Erg.	Zuschauer	Torhüter	Abwehr
1	19.09.20	Würzburg – Aue Samstag, 13 Uhr	0:3	keine	Männel	Gonther   Samson   Ballas
2	25.09.20	Aue – Greuther Fürth Freitag, 18.30 Uhr	1:1	999	Männel	Gonther   Samson   Ballas
3	18.10.20	Aue – Heidenheim Sonntag, 13.30 Uhr	2:1	500	Männel	Gonther   Samson   Ballas
4	21.10.20	Hamburger SV – Aue Samstag, 13 Uhr	3:0	1.000	Männel	Gonther   Samson Breitkreuz
5	25.10.20	Bochum – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	2:0	300	Männel	Cacutalua   Gonther Breitkreuz
6	31.10.20	Aue – Kiel Samstag, 13.30 Uhr	1:1	500	Männel	Gonther (46. Cacutalua)   Samson (65. Nazarov)   Breitkreuz
7	07.11.20	Hannover – Aue Samstag, 13 Uhr	0:0	keine	Männel	Gnjatic   Gonther   Ballas
8	22.11.20	Aue – Darmstadt Sonntag, 13.30 Uhr	3:0	keine	Männel	Gonther   Ballas   Rizzuto
9	28.11.20	Aue – Sandhausen Samstag, 13 Uhr	1:4	keine	Männel	Gonther   Ballas   Rizzuto
10	06.12.20	Aue – Regensburg Sonntag, 13.30 Uhr				
11	13.12.20	St. Pauli – Aue Sonntag, 13.30 Uhr				
12	17.12.20	Aue – Karlsruhe Donnerstag, 20.30 Uhr				
13	20.12.20	Nürnberg – Aue Sonntag, 13.30 Uhr				
14	03.01.21	Aue – Braunschweig Sonntag, 13 Uhr				
15	10.01.21	Paderborn – Aue Sonntag, 13.30 Uhr				
16	17.01.21*	Aue – Düsseldorf*				* Noch nicht genau terminiert.
17	24.01.21*	Osnabrück – Aue*				* Noch nicht genau terminiert.





## AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN & KARTEN

Mittelfeld	Angriff
Strauß <b>1</b>   Gnjjatic (87. Cacutalua)   Riese Rizzuto	Hochscheidt (46. Testroet <b>1</b> )   Nazarov (75. Zolinski) Krüger (90. Baumgart <b>1</b> )
Strauß   Gnjjatic <b>1</b> (83. Cacutalua)   Riese Rizzuto	Testroet (83. Zulechner)   Nazarov (60. Hochscheidt) Krüger <b>1</b>
Strauß <b>1</b>   Gnjjatic (46. Fandrich)   Riese Rizzuto (45. Cacutalua <b>1</b> )	Testroet <b>1</b> (85. Zulechner)   Zolinski (66. Hochscheidt)   Krüger (85. Baumgart)
Cacutalua   Riese   Fandrich (87. Majetschak) Rizzuto (90. Härtel)	Testroet (46. Baumgart)   Hochscheidt (46. Zolinski <b>1</b> )   Krüger (71. Zulechner)
Strauß   Riese <b>1</b>   Fandrich   Rizzuto <b>1</b>	Testroet (60. Krüger)   Zolinski <b>1</b> (72. Zulechner) Hochscheidt (87. Gnjjatic)
Baumgart (86. Ballas)   Riese <b>1</b>   Fandrich Strauß	Testroet   Zolinski Krüger <b>1</b> (80. Zulechner)
Baumgart <b>1</b>   Riese <b>1</b>   Fandrich   Strauß	Testroet (90. Zulechner)   Zolinski <b>1</b> (79. Nazarov) Krüger (86. Bussmann)
Strauß   Gnjjatic   Fandrich (90. Nazarov <b>1</b> ) Riese	Testroet <b>2</b> (90. Zulechner)   Zolinski (86. Samson)   Krüger (80. Hochscheidt)
Strauß <b>1</b>   Gnjjatic   Fandrich (90. Nazarov) Riese (86. Samson)	Testroet <b>1</b>   Zolinski <b>2</b> (86. Breitkreuz) Krüger <b>1</b> (77. Hochscheidt)



TRAINERTEAM	TOR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
 <b>Cheftrainer Dirk Schuster</b> 29.12.1967 im Team seit 08/2019	 <b>Martin Männel</b> 16.03.1988 im Team seit 07/2008 <b>1</b>	 <b>Gaëtan Bussmann</b> 02.02.1991 im Team seit 07/2020 <b>2</b>	 <b>Clemens Fandrich</b> 10.01.1991 im Team seit 07/2016 <b>5</b>	 <b>Dimitrij Nazarov</b> 04.04.1990 im Team seit 07/2016 <b>10</b>
 <b>Co-Trainer Sascha Franz</b> 16.01.1974 im Team seit 08/2019	 <b>Philipp Klewin</b> 30.09.1993 im Team seit 07/2020 <b>25</b>	 <b>Fabian Kalig</b> 28.03.1993 im Team seit 07/2016 <b>4</b>	 <b>Jan Hochscheidt</b> 04.10.1987 im Team seit 07/2018 <b>7</b>	 <b>Florian Krüger</b> 13.02.1999 im Team seit 08/2018 <b>11</b>
 <b>Co-Trainer Marc Hensel</b> 17.04.1986 im Team seit 07/2019	 <b>Kevin Harr</b> 26.02.2000 im Team seit 07/2020 <b>34</b>	 <b>Florian Ballas</b> 08.01.1993 im Team seit 07/2020 <b>6</b>	 <b>Tom Baumgart</b> 12.11.1997 im Team seit 07/2018 <b>8</b>	 <b>Philipp Zulechner</b> 12.04.1990 im Team seit 01/2019 <b>14</b>
 <b>Athletiktrainer Marco Kämpfe</b> 16.11.1971 im Team seit 07/2020	 <b>Jean-Marie Plath</b> 20.06.2002 im Team seit 07/2020 <b>40</b>	 <b>Steve Breitzkreuz</b> 18.01.1992 im Team seit 07/2018 <b>12</b>	 <b>Antonio Jonjic</b> 02.08.1999 im Team seit 10/2020 <b>9</b>	 <b>Pascal Testroet</b> 26.09.1990 im Team seit 08/2018 <b>37</b>
 <b>Torwarttrainer Daniel Haas</b> 01.08.1983 im Team seit 10/2016		 <b>Malcolm Cacutalua</b> 15.11.1994 im Team seit 07/2017 <b>21</b>	 <b>Erik Majetschak</b> 01.03.2000 im Team seit 07/2019 <b>16</b>	 <b>Ben Zolinski</b> 03.05.1992 im Team seit 09/2020 <b>31</b>
		 <b>Sören Gonther</b> 15.12.1986 im Team seit 07/2019 <b>26</b>	 <b>Philipp Riese</b> 12.11.1989 im Team seit 07/2015 <b>17</b>	
		 <b>Sascha Härtel</b> 09.03.1999 im Team seit 07/2017 <b>27</b>	 <b>Calogero Rizzuto</b> 05.01.1992 im Team seit 07/2015 <b>20</b>	
		 <b>Louis Samson</b> 03.07.1995 im Team seit 01/2019 <b>13</b>	 <b>John Patrick Strauß</b> 28.01.1996 im Team seit 07/2017 <b>24</b>	
		 <b>Niklas Jeck</b> 18.09.2001 im Team seit 07/2019 <b>22</b>	 <b>Ognjen Gnjjatic</b> 16.10.1991 im Team seit 07/2020 <b>33</b>	
<b>MANNSCHAFTS- VERANTWORTLICHER</b>				
 <b>Mannschaftsleiter Thomas Romeyke</b> 20.05.1969 im Team seit 07/2019				



## Tor

- 1 Alexander Meyer
- 32 Alexander Weidinger



## Abwehr

- 17 Oliver Hein
- 33 Jan Elvedi
- 28 Sebastian Nachreiner
- 13 Erik Wekesser
- 4 Jan-Niklas Beste
- 6 Benedikt Saller
- 24 Scott Kennedy

## Mittelfeld

- 8 Albion Vrenezi
- 18 Christoph Moritz
- 7 Max Besuschkow
- 22 Sebastian Stolze
- 27 Aaron Opoku
- 9 Jann George
- 20 Federico Palacios

## Angriff

- 10 Kaan Caliskaner
- 19 Andreas Albers
- 29 André Becker
- 21 Jan-Marc Schneider

## Cheftrainer:

Mersad Selimbegović

Das heutige Spiel  
wird geleitet von



## Schiedsrichter

## Schiedsrichter-Assistenten

## 4. Offizieller

## Zuschauer

### Wechsel FC Erzgebirge Aue

Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:

### Wechsel SSV Jahn Regensburg

Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:



Den Spielball präsentiert heute  
der FCE-Hauptsponsor

Erzgebirgssparkasse

 **Erzgebirgs-  
sparkasse**





ALWAYS AN IDEA AHEAD

[www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

## Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, [karriere@cac-chem.de](mailto:karriere@cac-chem.de)

### **Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH**

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: [info@cac-chem.de](mailto:info@cac-chem.de) • [www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY